Feministisches Sommerfest “Joy is a form of Resistance”
Redebeitrag der AG Queer & Feminismus vom
KJP Marburg-Biedenkopf
24.08.2026, Paul Klouda & Frida Schick

Liebe Gäste, liebe Kolleg*innen, liebe Freund*innen, liebe Aktivist*innen und Genoss*innen,

meine Name ist Paul Klouda, ich bin Mitglied des Kreisjugendparlament Marburg-Biedenkopf und auch Teil dessen AG Queer & Feminismus.

mein Name ist Frida Schick und ich bin ebenfalls Teil des KJP’s und dessen AG Queer & Feminismus.

Das Kreisjugendparlament ist ein politisches Gremium, das sich aus circa 50 Abgeordneten Jugendlichen (also Personen zwischen 12 und 18 Jahren) aus den verschiedenen Kommunen im Kreis Marburg-Biedenkopf zusammensetzt. Wir vertreten die Interessen und Wünsche der Jugendlichen des Landkreises und versuchen diese auch umzusetzen.

Wir beide sehen uns als Feminist*innen, doch warum? Weil wir heute Feminismus, wie früher auch schon, weiterhin brauchen. Weltweit stirbt alle zehn Minuten mindestens eine Frau, nur weil sie eine Frau ist[1]. Zudem nehmen Queerphobe Anschläge in den letzten Jahren immer mehr zu und besonders unter jungen Männern kommt eine Art "anti-feministische" Rhetorik auf. Und obwohl es im Grundgesetz steht, dass jeder Mensch vor dem Gesetz gleich ist[2], scheint es ja so, als wären Frauen und nicht-männliche Personen gesellschaftlich Menschen zweiter Klasse.

[1] https://www.amnesty.de/informieren/amnesty-journal/antifeminismus-rechtsextremismus-femizide
[2] https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_3.html

Feministisches Sommerfest “Joy is a form of Resistance”

Redebeitrag der AG Queer & Feminismus vom

KJP Marburg-Biedenkopf

24.08.2026, Paul Klouda & Frida Schick

Wir als KJP sind für Feminismus, wir sind für die Gleichberechtigung aller. Denn was uns auch wichtig ist am Feminismus, ist die Intersektionalität. Nur gemeinsam können wir gegen das Patriarchat und füreinander da sein.

Als Interessenvertretung der Jugendlichen können wir versprechen, das wir diesen Jahrzehntelangen Kampf weiterführen werden, denn niemand verdient es Diskriminierung zu erfahren.

Alerta, alerta, Antisexista!